



Vorlage Nr. 24-O-09-0022

## Tagesordnungspunkt 14

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes  
Wiesbaden-Breckenheim am 17. April 2024

### Halteverbot in der Karl-Albert-Straße, hier: Anfang und Ende (OBM Thiele)

---

#### Antrag von OBM Thiele:

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten,

den Gültigkeitsbereich des in der Karl-Albert-Straße in südlicher Fahrtrichtung zwischen der Hausnummer 24/24a (Laterne Nr. 8) und der Kreuzung Karl-Albert-Straße/Rieslingstraße eingerichteten absoluten Halteverbotes mit entsprechenden Schildern durch einen Anfang (zusätzliche Markierung im bereits vorhandenen Schild) und ein Ende einzugrenzen.

#### Begründung:

Ortsfremde Autofahrerinnen und -fahrer aus der Straße „Am Rathaus“ links abbiegend parken regelmäßig ab der Hausnummer 22 in südlicher Fahrtrichtung zur Kreuzung Karl-Albert-Straße/Rieslingstraße.

Ihnen ist nicht bewusst, dass für diesen Bereich ein absolutes Halteverbot besteht. Dem könnte durch die Aufstellung eines entsprechenden Schildes begegnet werden.

#### **Gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen von CDU und SPD**

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten, den Gültigkeitsbereich des in der Karl-Albert-Straße in südliche Fahrtrichtung zwischen der Hausnummer 24/24a (Laterne Nr. 8) und der Kreuzung Karl-Albert-Straße/Rieslingstraße eingerichteten absoluten Halteverbotes mit entsprechender Markierung mittels einer Zick-Zack-Linie durch Verlängerung des 5-m-Bereichs der Kreuzung Karl-Albert-Straße/Rieslingstraße oder mittels Schildern durch einen Anfang (zusätzliche Markierung im bereits vorhandenen Schild) und ein Ende einzugrenzen.

Beschluss Nr. 0040

Änderungsantrag der Fraktionen von CDU und SPD antragsgemäß beschlossen.

+

+

Verteiler:

Dezernat V z.w.V.

Köhler  
Ortsvorsteher